

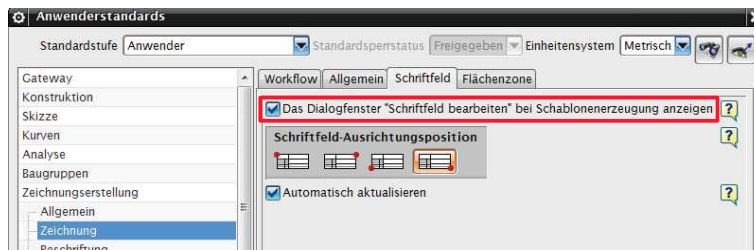
1.2 Schriftfeld ausfüllen

Dialog: NX8.5

Um ein *Schriftfeld* auszufüllen gibt es zwei Möglichkeiten.

1.2.1 einzelnes Schriftfeld ausfüllen

Hat man mehr als ein *Zeichnungsblatt* abgelegt, wird über die folgenden Vorgehensweisen immer nur das *Schriftfeld* des **aktiven Zeichnungsblattes** ausgefüllt.

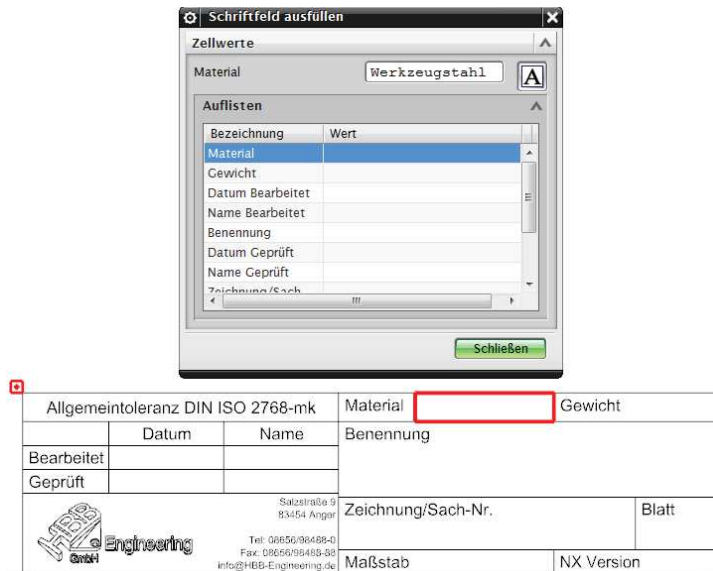


*Datei >
Dienstprogramme >
Anwenderstands*

*File > Utilities >
Customer Defaults*

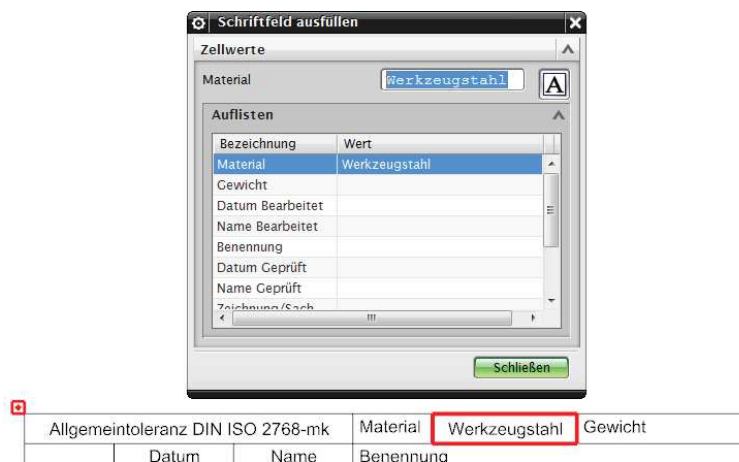
Ist in den *Anwenderstandards* der markierte Haken gesetzt, wird nach dem Einfügen eines *Zeichnungsblattes* automatisch der Befehl zum Ausfüllen des *Schriftfeldes* gestartet.

Im Nachhinein kann dieser Befehl über Doppelklick auf das *Schriftfeld* geöffnet werden.



1.1 Erstellen einer Zeichenblattvorlage mit einem Schriftfeld

Die Eingabe des Wertes wird übernommen über <Enter>, <MB1> auf eine andere Bezeichnung oder über Schließen des Befehls.



1.2.2 Alle Schriftfelder synchron ausfüllen



Werkzeuge >
Zeichnungsformat >
Schriftfeld ausfüllen

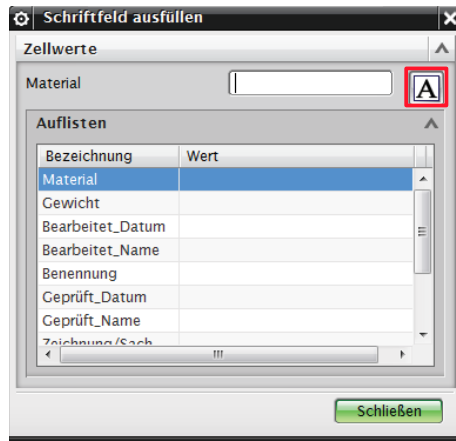
Tools > Drawing Format
> Populate Title Block

Wird die Funktion *Schriftfeld ausfüllen* über das **Befehls-Icon** oder den **Pfad** gestartet, werden die Schriftfelder **aller** Zeichnungsblätter in einem Schritt bearbeitet.

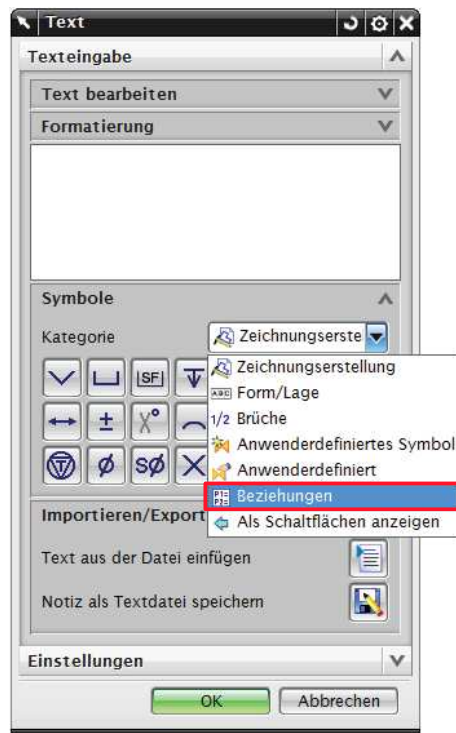
Hinweis:

Wird der Befehl über den Pfad oder das Icon gestartet, werden alle ausgefüllten *Schriftfelder* überschrieben!

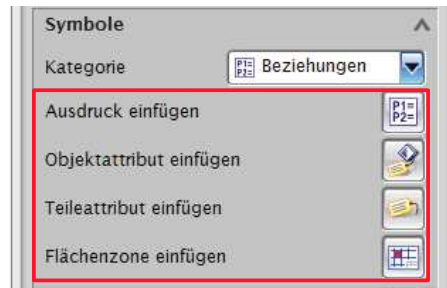
1.2.3 Verwenden von Attributen/Ausdrücken im Schriftfeld



Über das Icon A gelangt man in einen Befehl zur Textbearbeitung und -formatierung. Hier können auch *Beziehungen (Relationships)* festgelegt werden:



1.1 Erstellen einer Zeichenblattvorlage mit einem Schriftfeld



Für ein *Objektattribut* (*Object Attribute*) muss anschließend das entsprechende Objekt (Volumenkörper, Fläche, Kante, Kurve ...) gewählt werden, von dem das Attribut übernommen werden soll.

Teileattribute (*Part Attribute*) beziehen sich auf das aktuelle Part.

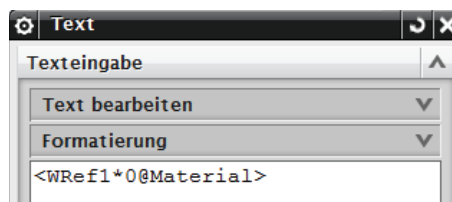
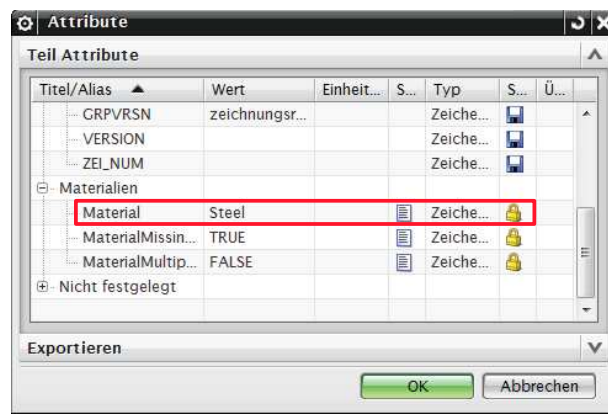
In der Attributliste können auch selbst definierte Attribute ausgewählt werden.

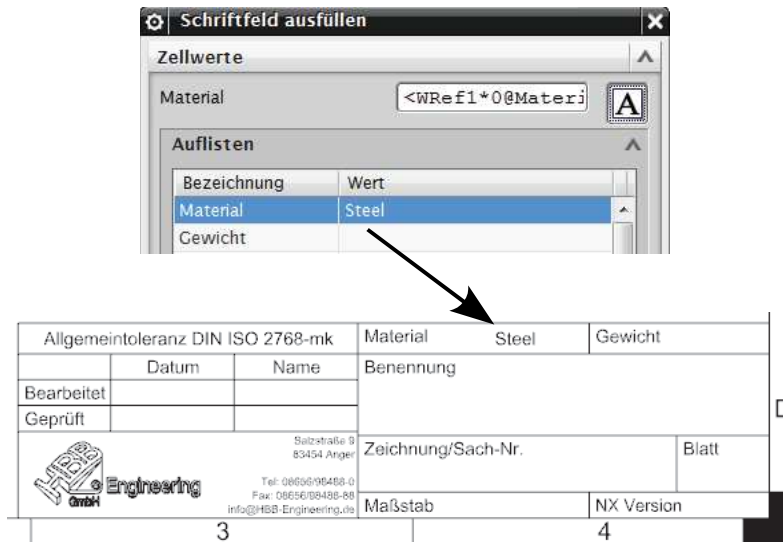
In unserem Beispiel wählen wir das *Teileattribut* „Material“, welches über *Material zuweisen* zugeteilt wurde.



Werkzeuge >
Materialien >
Materialien zuweisen

Tools > Materials >
Assign Materials



**Achtung:**

Wenn man im Master-Model-Prinzip arbeitet:

Für das Auslesen der Benennung gibt es im Master-Model-Prinzip zwei verschiedene Formeln:

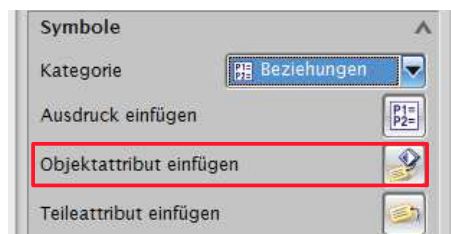
<W@\$SH_PART_NAME>

liest den Namen des dargestellten Teils aus

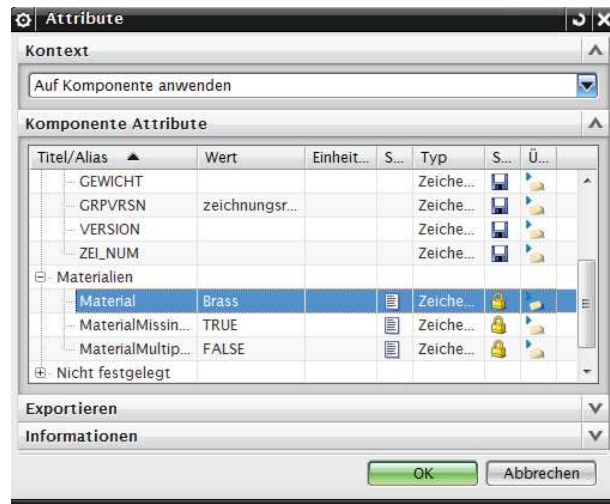


<W@\$SH_MASTER_PART_NAME>
liest den Namen des Master-Teils aus

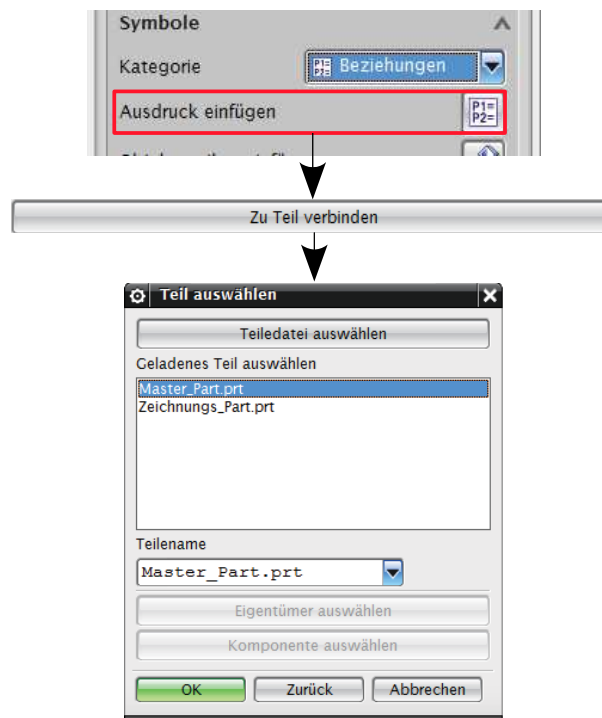
Die *Teileattribute* des Master-Teils (Master_Part) muss man über *Objektattribute* auslesen. Als Objekt wird das Master-Part „Master_Part“ angegeben.



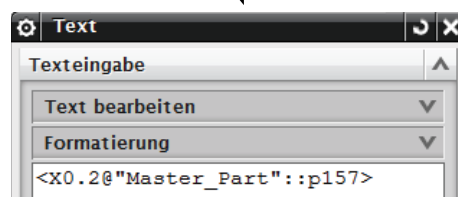
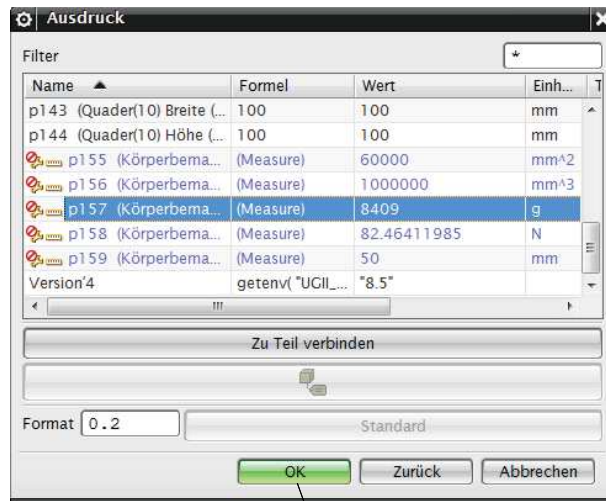
1.1 Erstellen einer Zeichenblattvorlage mit einem Schriftfeld



Um einen Ausdruck des Master-Parts auszulesen, muss dieser gelinkt werden:



1.2 Schriftfeld ausfüllen



1.1 Erstellen einer Zeichenblattvorlage mit einem Schriftfeld

1.3 Schriftfeld automatisieren

Dialog: NX8.5

Es gibt eine Möglichkeit ein Schriftfeld so zu definieren, dass es beim Einfügen der Zeichenblatt-Vorlage automatisch ausgefüllt wird.

Wichtig:

Ausgegangen wird von einem Schriftfeld, das noch nicht als ein solches definiert wurde. Es handelt sich noch um eine *Tabellennotiz* (*Tabular Note*).

Allgemeintoleranz DIN ISO 2768-mk		Material	Gewicht
Datum	Name	Benennung	
Bearbeitet		D	
Geprüft			
 Salzstraße 9 83454 Anger Tel: 08656/98488-0 Fax: 08656/98488-88 info@HBB-Engineering.de		Zeichnung/Sach-Nr.	Blatt
		Maßstab	NX Version
3		4	

1.3.1 Attribut auslesen:

An dieser Stelle werden in den entsprechenden Zellen manuell Formeln eingegeben. Über diese Formeln werden Attribute ausgelesen.

68-mk	Material	Gewicht
Name	Benennung	
	<W@\$SH_PART_NAME>	
Salzstraße 9 83454 Anger	Zeichnung/Sach-Nr.	Blatt
08656/98488-0 8656/98488-88 Engineering.de	Maßstab	NX Version
	4	

In diesem Fall wurde z.B. der Name des Parts über folgende Formel angegeben:

<W@\$SH_PART_NAME>

Es können auch Kombinationen angegeben werden:

<W@\$SH_SHEET_NUMBER>/<W@\$SH_NUMBER_OF_SHEETS>

Material	Gewicht	D
Benennung Rahmen_A4_Quer		
Zeichnung/Sach-Nr.	Blatt 1/1	
Maßstab	NX Version 4	

Über <MB3> auf eine Zelle > *Text bearbeiten (Edit Text)* können *Objekt- und Teileattribute* auch aus einer Liste ausgewählt werden:

The image shows two screenshots from a CAD application. The top screenshot shows a context menu over a table cell containing the text 'Blatt 1/1'. The menu options are: 'Aus Liste auswählen...', 'Zelle Bearbeiten...', 'Text bearbeiten...' (highlighted with a red box), and 'Stil'. The bottom screenshot shows the 'Text' toolbar with the 'Text bearbeiten' dialog open. The dialog has sections for 'Text eingabe', 'Text bearbeiten' (with icons for undo, redo, copy, paste, bold, italic, underline, strikethrough, superscript, subscript), 'Formatierung' (font face: Arial Unicode MS, size: 0,25, and icons for bold, italic, underline, strikethrough, superscript, subscript), and 'Symbole' (category: Beziehungen, and buttons for 'Ausdruck einfügen', 'Objektattribut einfügen', and 'Teileattribut einfügen' which is highlighted with a red box). Below this is the 'Attribute' dialog showing a table of part attributes:

Titel/Alias	Wert	Einheit...	S...	Typ
-<Keine Kategorie>				
Zeichnung/Sach-Nr.				Zeiche...
-Materialien				
MaterialMissingAssignments	TRUE			Zeiche...
MaterialMultipleAssigned	FALSE			Zeiche...

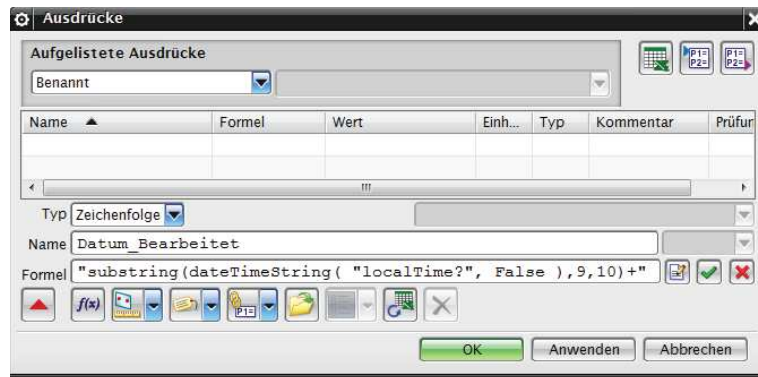
Hier wird z.B. das Attribut „Zeichnung/Sach-Nr.“ zugewiesen. Dieses hat an dieser Stelle noch keinen Wert, weshalb die Zelle leer bleibt. Wird das fertige Template in einem Part hinzugefügt, in welchem dieses Attribut bereits einen Wert besitzt, wird die Zelle automatisch ausgefüllt.

1.1 Erstellen einer Zeichenblattvorlage mit einem Schriftfeld

1.3.2 Ausdruck auslesen

Werkzeuge > Ausdruck
Tools > Expression

Neben Attributen kann man auch Ausdrücke auslesen. In unserem Beispiel wird ein Ausdruck definiert, der das Datum angibt:



Formel:

```
substring(dateTimeString( "localTime?", False ),9,10)+  
"+substring(dateTimeString( "localTime?", False ),5,7)+  
"+substring(dateTimeString( "localTime?", False ),21,24)
```

zwischen "+" "+" kommt ein Leerzeichen!

Allgemeintoleranz DIN ISO 2768-mk		Material
	Datum	Name
Bearbeitet	<X0.2@Datum_Bearbeite	Benennu
Geprüft	Tabularer Hinweis-Abschnitt	
		Salzstraße 9 83454 Anger
		Zeichnur

Um den Ausdruck in die Tabelle aufzunehmen, gilt folgende Formel:
<X@Ausdruck>

Allgemeintoleranz DIN ISO 2768-mk	
	Datum
Bearbeitet	15 May 2013
Geprüft	
Salzstraße 9	

Ein Ausdruck kann auch wieder über <MB3> auf eine Zelle > Text bearbeiten eingelezen werden (siehe Abb. vorherige Seite).

Wurde die Tabellennotiz fertig ausgefüllt, kann diese als *Schriftfeld* definiert werden.

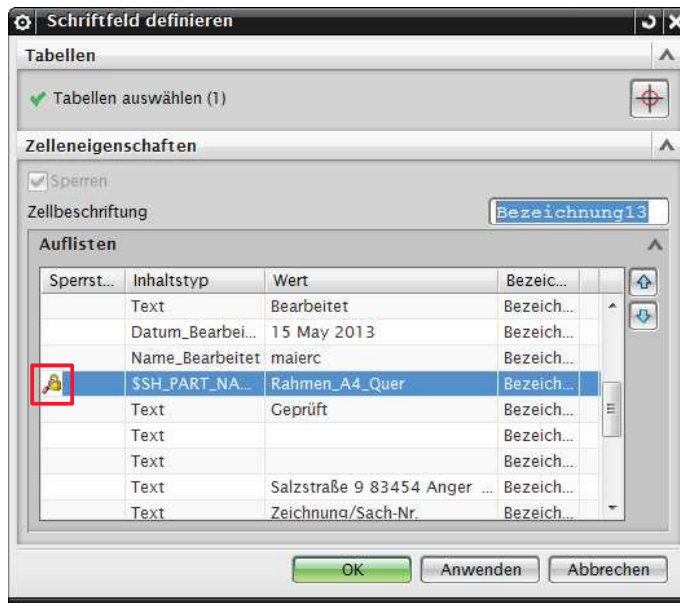
Achtung:

Werden Zellen wie z.B. die Benennung automatisch mit Attributen bzw. Ausdrücken ausgefüllt, werden diese bei der Definition des *Schriftfeldes* gesperrt und können nicht mehr verändert werden!



Werkzeuge >
Zeichnungsformat >
Schriftfeld / Als Vorlage
markieren

Tools > Drawing Format
> Title Block / Mark as
Template



Abschließend muss man den Rahmen mit Schriftfeld noch *Als Vorlage markieren* und in NX einpflegen (wurde in diesem Buch bereits beschrieben).

1.4 Verwendbare Attribute

Für eine manuelle Eingabe können folgende Formeln verwendet werden:

<W@Attributname>	Allgemein
<W@\$SH_SHEET_NUMBER>	Aktuelles Blatt
<W@\$SH_NUMBER_OF_SHEETS>	Gesamtanzahl der Blätter
<W@\$SH_SHEET_REVISION>	Änderungsstand des Blattes
<W@\$SH_SHEET_SCALE_NUMERATOR>	Maßstab des Blattes
<W@\$SH_SHEET_SCALE_DENOMINATOR>	Maßstab der kompletten Zeichnung
<W@\$SH_SHEET_SIZE>	Blattgröße
<W@\$SH_SHEET_UNITS>	Einheit
<W@\$SH_SHEET_PROJECTION_ANGLE>	Projektionsrichtung
<W@\$SH_MASTER_PART_NAME>	Name des Masterteils
<W@\$SH_PART_NAME>	Name des Teils

Hinweis:

Für den Maßstab muss eine Kombination verwendet werden:

<W@\$SH_SHEET_SCALE_NUMERATOR>
<W@\$SH_SHEET_SCALE_DENOMINATOR>

Für die NX-Version wird ebenfalls eine Kombination verwendet:

getenv("UGII_MAJOR_VERSION") + "." +
getenv("UGII_MINOR_VERSION")

1.5 Verwendbare Ausdrücke

Datum	substring(dateTimeString("localTime?", False),9,10)+" "+substring(dateTimeString("localTime?", False),5,7)+" "+substring(dateTimeString("localTime?", False),21,24)
Benutzername	getenv("USERNAME")

Der Ausdruck kann ausgelesen werden mit:

<X@Ausdruck>

Wenn eine Zahl ausgelesen wird, kann die Anzeige beeinflusst werden:

<X0.2@Ausdruck>

Erste Zahl (0): Anzahl anführender Nullen

zweite Zahl (2): Anzahl nachfolgender Nullen (Nachkommastellen)